

Kurzprofil Dieter Jungmann, intecsoft GmbH

Prof. Dr.-Ing. habil. Dieter Jungmann hat zunächst Elektronische Rechentechnik an der Ingenieurschule Dresden, dann im Abendstudium Hochfrequenztechnik bis zum Vordiplom an der TU Dresden und schließlich als Externer Systemtechnik der Datenverarbeitung an der Ingenieurhochschule Dresden studiert und 1971 abgeschlossen.

Neben dem zweiten und dritten Studium war er 1969 beginnend als Laborleiter Elektronische Rechentechnik und seit 1969 als Leiter des Softwarebereiches eines Hochschulrechenzentrums tätig. In dieser Zeit promovierte er 1979 zum Dr.-Ing. und 1983 zum Dr. sc. techn. auf dem Gebiet Rechnerarchitektur.

1983 wurde er zum Direktor für Forschung und Entwicklung beim Zentrum für Forschung und Technik (ZFT) bei Robotron Dresden berufen und wurde 1984 Projektleiter für einen 32-Bit-Rechner, nachdem das ZFT geschlossen wurde.

Als Ordentlicher Professor für Rechnerarchitektur wurde er 1986 an die TU Dresden berufen und hielt Gastvorlesungen an den Universitäten Rostock und Cottbus. Er leitete den Forschungsschwerpunkt Computer 2000, schrieb mehrere Lehrbriefe, ein Lehrbuch der Rechnerarchitektur beim Hansa-Verlag und übersetzte das Standardwerk der Rechnerarchitektur „Computer Architektur – A Quantitative Approach“ für den Vieweg-Verlag.

1991 und 1993 war er als Gastwissenschaftler am International Computer Science Centrum (ICSI) Berkeley.

Seine Arbeit in Fachgremien leistete er als GI/DDR-Gründungsmitglied, als Leitungsmitglied der GI/ITG-FG Arbeitsplatzsysteme und als Sprecher der GI/ITG-Fachgruppe „CAD-Umgebungen und Methoden des Entwurfs von Schaltkreisen und Systemen“.

Seit der Wende unterstützt er als stellv. Vorsitzender des Schülerrechenzentrum e.V. (SRZ e.V.) diese in Deutschland einmalige Förderung von Schülern auf den Gebieten Informatik und Elektronik. Im Jahr 2014 wurde der 30. Jahrestag der Gründung feierlich begangen.

Seit 2011 ist er Mitglied der Europäische Forschungs- und Arbeitsgemeinschaft EFA e. V, Pirna und bringt hier sein langjährigen Erfahrungen der Grundlagen- und angewandten Forschung auf dem Gebiet der ITK ein. Er unterstützt den Verein bei der Erstellung eines Internetauftritts durch seine Firma intecsoft GmbH & Co.KG

Nach der Neuberufung als Professor für Entwurf von Rechnersystemen an der TU Dresden im Jahre 1993 ging er 1994 zur Robotron Datenbank-Software GmbH Dresden zunächst als Projektleiter, später als Leiter Consulting und in den letzten Berufsjahren bis 2008 als Leiter Technologischer Vorlauf. In internen Vorlaufprojekten unter Mitwirkung von Studenten wurde unter Anderem ein Java-Framework, ein Tool für die Programmierlose Entwicklung von Datenbankanwendungen und ein Datenbank-Replikations-Tool entwickelt sowie Arbeiten zu Migration von Datenbankanwendungen ausgeführt. Er veröffentlichte Ergebnisse dieser Vorlaufarbeiten in der Datenbank-Fachpresse. Ab 2007 beschäftigte er sich mit Inhalten der Softwarearchitektur und hielt einen internen Kurs Softwarearchitektur gemäß Lehrplan iSAQB.

2008 war das Jahr der Gründung einer eigenen Softwarefirma intecsoft GmbH zusammen mit Sohn Claus Jungmann als Geschäftsführer. Als ein Geschäftsfeld wird die Softwareschulung mit dem Schwerpunkt Softwarearchitektur auf der Grundlage des iSAQB-Lehrplanes profiliert.

Tätigkeiten im International Software Architecture Qualification Board (iSAQB): 2009 wurde Dieter Jungmann Ideell förderndes Board-Mitglied des iSAQB und arbeitete in den Mitgliederversammlungen 2010 und 2011 mit. Als Gründungsmitglied von „Private FH Dresden“ war er insbesondere in der AG Hochschulen tätig. Im Jahr 2012 erhielt ich den Status eines aktiven Mitgliedes und arbeitete insbesondere in der AG Lehrplan Foundation Level und in der AG Advanced Level mit.

Seit 2010 ist er in der Firma intecsoft medical aktiv an der Markteinführung und medizinischen Zertifizierung des Softwareproduktes „Langzeit-EKG-Programm H-A.N.S.“ beteiligt. Seit 2015 leitet er die Überleitung des Vertriebs durch die Firma DIMETEK in China.

Im Auftrag des eurias e.V. betreut er seit 2009 zwei Doktoranden. Die erste Promotion wurde im Jahr 2012 erfolgreich abgeschlossen.

Seit 2009 arbeitet er als Freiberufler weiter für die Firma Robotron Datenbank Software als Projektleiter auf dem Gebiet Maritimer Verkehrssicherungssysteme